

Studie

Arbeiten im Alter

Bevölkerungsbefragung in Tirol

Oktober 2025

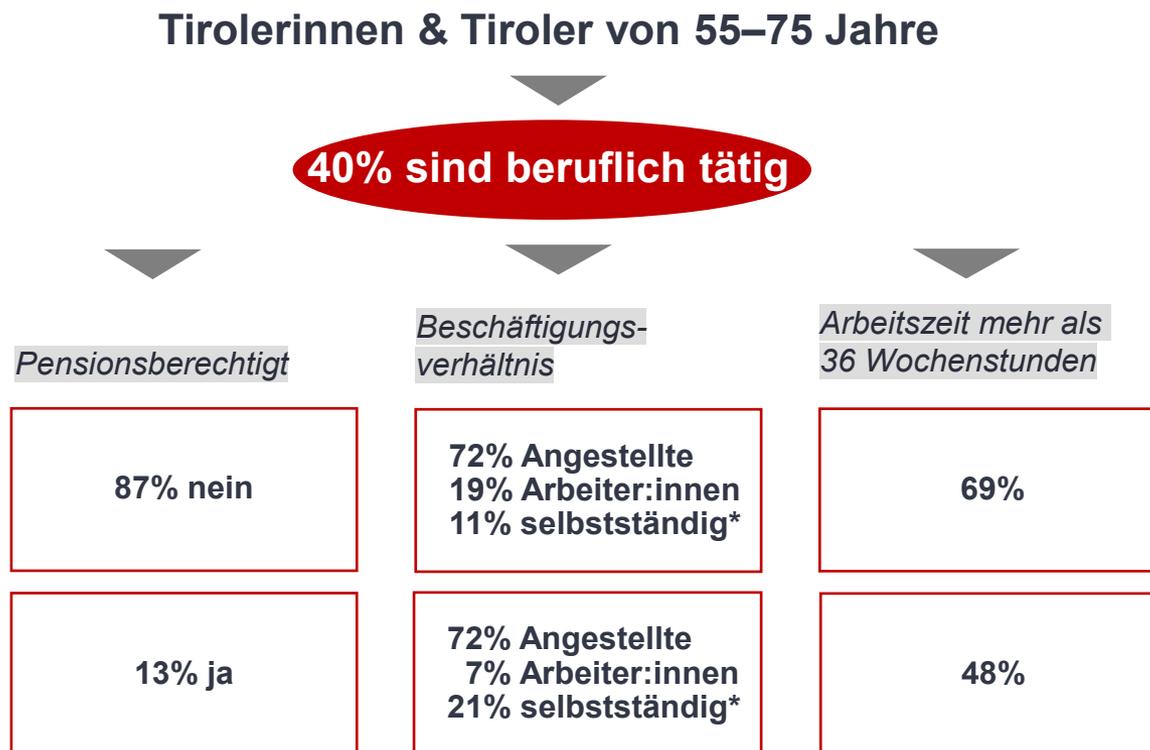
*Im Auftrag des Arbeitsmedizinischen Zentrums Hall in Tirol,
durchgeführt von IMAD Marktforschung Innsbruck*

Studienziel, Methode und Eckdaten

- Studienziel: Information zu Einstellung zum Arbeiten im Alter sowie am Arbeitsplatz einholen, - als Mehrwert für die betriebliche Gesundheitsvorsorge, um bei Beratung auf empirische Forschung zurückgreifen zu können
- Durchgeführt von IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag des AMZ Hall
- Hybrid Befragung von Tirolern und Tirolerinnen (online und persönlich)
- Zeitraum: September und Oktober 2025
- Weitere Projektdaten
 - *Studienteilnehmende: 400*
 - *Geschlecht: 48% Männer, 52% Frauen*
 - *Alter: 36% 55-60 Jahre, 22% 61-64 Jahre, 25% 65-70 Jahre, 17% 71-75 Jahre*
 - *Höchster Schulabschluss: 65% Pflichtschule/Lehre/Fachschule ohne Matura, 35% Matura/Hochschule*
 - *Regionen: 43 % Innsbruck Stadt und Land, 20% Oberland (Imst, Landeck, Reutte), 31% Unterland (Schwaz, Kufstein, Kitzbühel); 6% Osttirol (Lienz)*
 - *Branchen: Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung/Schule/Universität, Öffentlicher Dienst/Verwaltung, Handel/Verkauf, Handwerk/Bau/Technik, Industrie/Produktion, Verkehr/Logistik, Tourismus/Gastronomie, Land- und Forstwirtschaft, Finanzwesen/Versicherung, IT/Telekommunikation, Kunst/Kultur/Medien, Marketing/Kommunikation, Energie/Umwelt, andere*
- Schwankungsbreite: gesamt maximal +/- 4,9% (repräsentative Bevölkerungsbefragung)

Altersgruppe 55-75: Ist zu 40% im Beruf, 13% davon pensionsberechtigt, Großteil angestellt mit mehr als 36 Wochenstunden

Aktueller beruflichen Status der Tiroler:innen von 55–75 Jahre

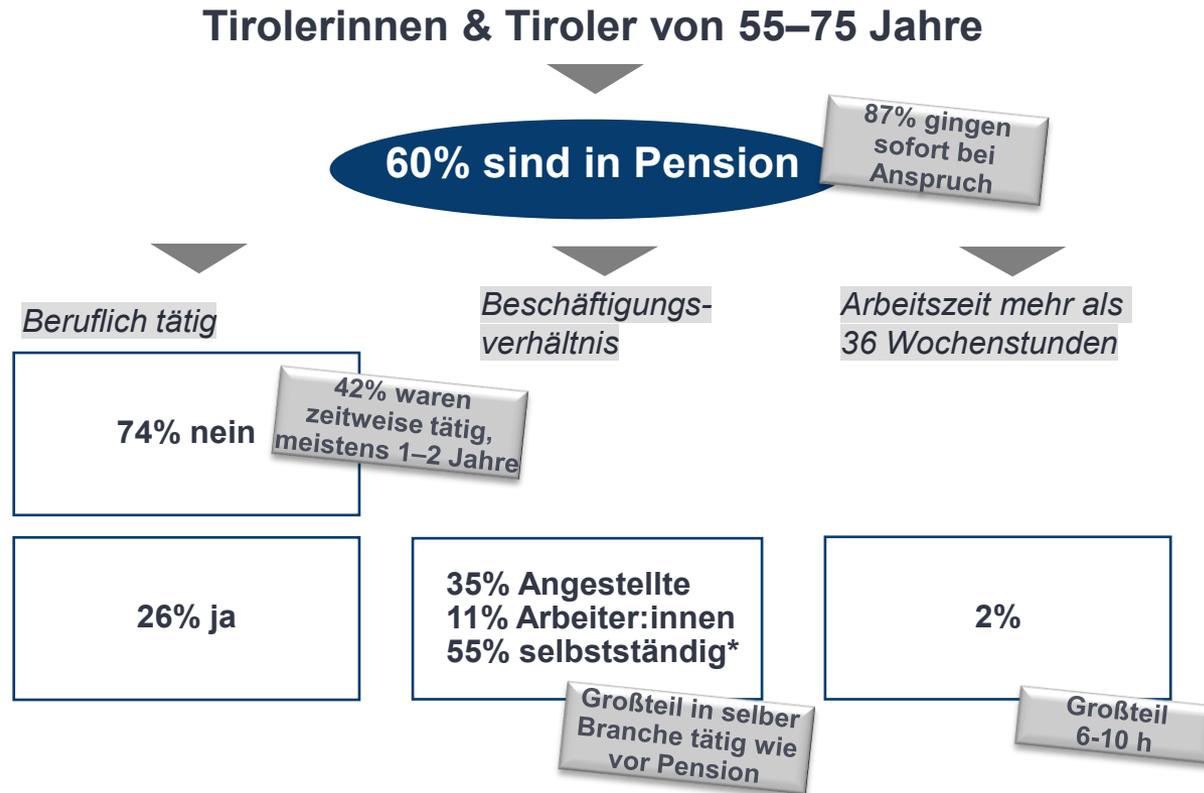


*oder freiberuflich;

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

Arbeit nach Pensionsantritt: 1/4 ist weiterhin beruflich tätig, die meisten selbstständig, Großteil arbeitet 6–10 Stunden pro Woche

Aktuellen Status 55–75-jähriger Tiroler:innen in Beruf und/oder Pension



*oder freiberuflich;

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

Während 2/3 der 55–75-Jährigen die Berufstätigkeit im Pensionsalter befürworten, ist die Mehrheit der 16–64-Jährigen dagegen

Einstellung zu Arbeit im Pensionsalter der Tiroler:innen in den Altersgruppe 55–75 Jahre sowie 16–64 Jahre***

Tirolerinnen & Tiroler von 16–75 Jahre zu Arbeit im Pensionsalter

55–75-Jährige*

- 62% haben positive Einstellung dazu
- 57% können sich vorstellen, in Teilzeit weiter beruflich tätig zu sein

16–64-Jährige**

- Mehr als die Hälfte lehnt es ab, im Ruhestand zu arbeiten
- 41% können sich vorstellen, in Teilzeit weiter beruflich tätig zu sein

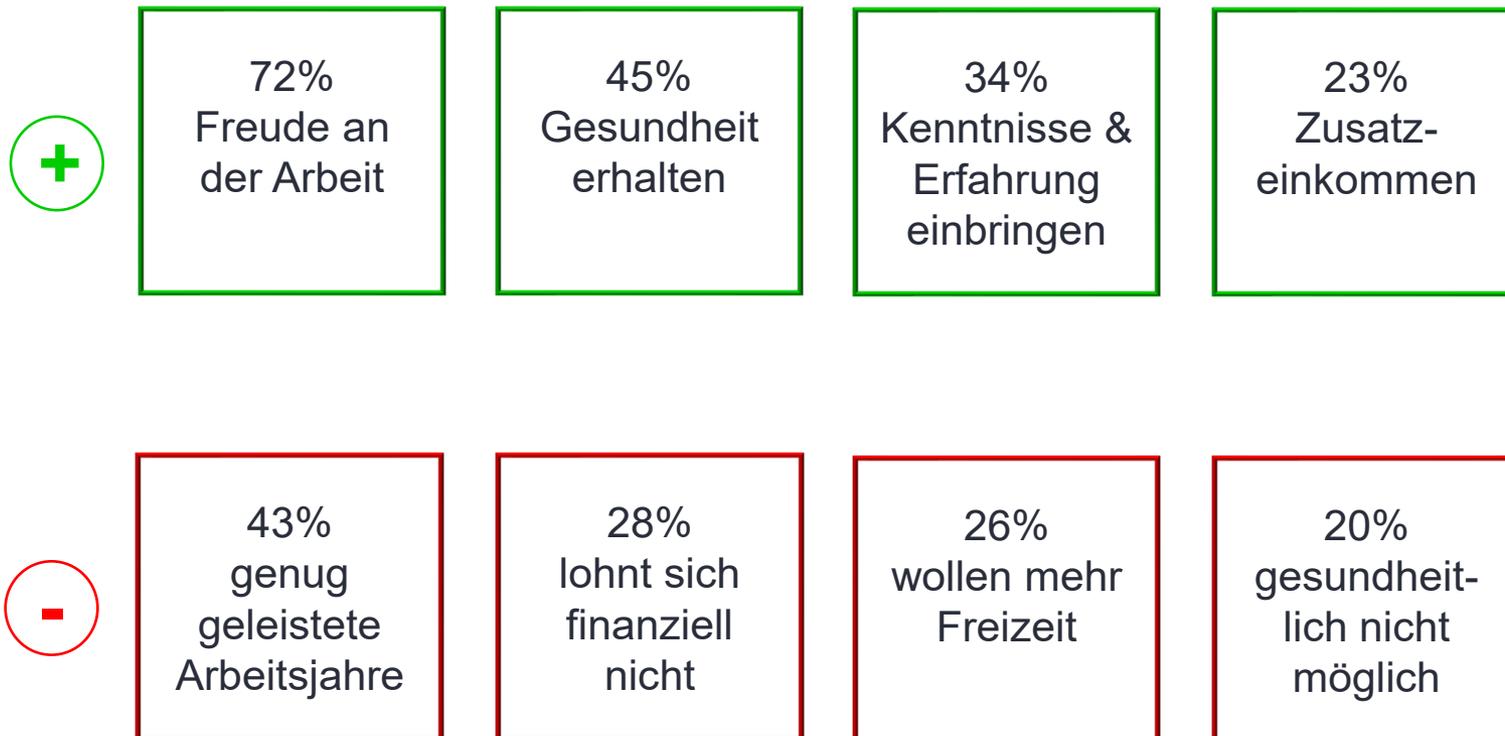
Fragestellung: Stimmen Sie dieser Aussage zu? „Ich habe insgesamt eine positive Einstellung dazu, auch nach Erreichen des Pensionsalters weiterzuarbeiten“

Quellen: *Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall;

**Tirol-Sample IMAD Marktforschung Innsbruck, Oktober 2025, Bevölkerung in Tirol (n=383)

„Freude an Arbeit“ und „Gesundheit erhalten“ als Hauptmotive für längere Erwerbstätigkeit, „genug geleistet“ oft Grund aufzuhören

Begründungen der Tiroler:innen im Pensionsalter für (+) und gegen (-) weitere berufliche Tätigkeit



Fragestellung an Pensionist:innen: Was sind für Sie Hauptgründe, dass Sie auch weiterhin beruflich tätig sind / nicht mehr beruflich tätig sind?

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

Als förderliche Impulse für Arbeit im Pensionsalter stehen Wertschätzung, Gesundheitsförderung und Flexibilität im Fokus

Aussagen und Wünsche der 55–75-jährigen Tiroler:innen zu beruflicher Tätigkeit im Pensionsalter

Wünsche zu Arbeit im Alter an ...

Betriebe

- Leistung wertschätzen (95%)
- Gesundheit fördern (89%)
- Arbeit flexibel & ortsunabhängig (78%)
- Fortbildung (74%)

Politik

- Freiwillig, nicht verpflichtend (95%)
- Österreich braucht positives Leitbild zu Arbeit im Alter (85%)
- Anreize, um Menschen im Arbeitsmarkt zu halten (80%)

Allgemeine
Aussagen

- Länger arbeiten notwendig wegen Fachkräftemangel (87%)
- In vielen Branchen fehlt passende Tätigkeit für Ältere (85%)
- Gesundheitliche Aspekte größtes Hindernis für Arbeit im Alter (80%)

Fragestellungen insgesamt: „Sie sehen nun verschiedene Aussagen. Wie sehr stimmen Sie den einzelnen Aussagen zu bzw. nicht zu?“

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall



Milserstraße 21a, 6060 Hall in Tirol, Tel- + 43 5223 57304

www.arbeitsmedizin-hall.at

 **IMAD – Marktforschung**
Karl Schönherr Straße 7 - 6020 Innsbruck - Tel: 0512/588490 - e-mail: office@imad.at - home: www.imad.at